

# Die leidigen Korrekturen....

**Beitrag von „carla“ vom 28. Oktober 2003 14:03**

Hallo Hermine!

Ich habe zwar mit Schul-Korrekturen noch keine Erfahrung, aber von Schreiben eigener und den Korrigieren fremder Hausarbeiten und dem Lernen für's Examen (grusel!) her kann ich grünen Tee wärmstens empfehlen (vorsicht Kalauer: kalt schmeckt der nicht)

Entweder so eine nette, 'edle' japanische Sorte (Sencha etc.) ist auch ziemlich magenfreundlich, sofern man die Finger vom kochenden Wasser läßt, oder den weitverbreiteten gunpowder mit einer kräftigen Prise Pfeffferminze gemischt - ich bilde mir ja ein, dass Pfefferminzgeruch beim Denken hilft 😊

- funktioniert zumindest bei (leichten) Kopfschmerzen, dann aber pur.

Mein derzeitiger Favorit für Alltags ist der Darjeling von der Teekampagne - den gibt's (bezahlbar) gleich im Kilopäckchen, und der verzeiht auch kurze aufenthalte auf dem Stövchen oder in der Termoskanne - ist zwar nicht besonders 'stilecht', aber für lange Abendsitzungen praktisch.

Wird's dann noch länger/später hilft bei mir nur noch Kaffee.....

Viele Grüße,

carla